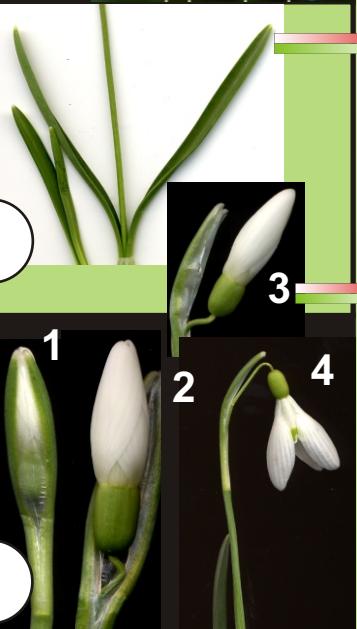


Die **Blüte** des Schneeglöckchens ist weiß. Die drei weißen großen äußeren und die drei kleineren hellgrünen inneren Blütenblätter sind symmetrisch sternförmig angeordnet. Die Zahl der Staubgefäß entspricht der Zahl der Blütenblätter. Der Stempel ist in der Mitte.



Die **Blätter** sind blaugrün und spitz, damit sie das gefrorene Erdreich durchstoßen können. Die eigene Biowärme der Pflanze (8°-10°C) unterstützt sie dabei.



Ent-Wicklung in vier Schritten:

Die weiße Blüte befindet sich noch in einer „Schutzfolie“, einem durchsichtigen Häutchen, das vor Kälte und Austrocknung schützt. Wird es wärmer, entfaltet sich die Blüte. Das Hochblatt bleibt oben, die schwere Blüte hängt als „Glöckchen“ nach unten. Der **Stängel** ist rund.

Das Schneeglöckchen hat nicht nur Wurzeln, sondern auch eine Zwiebel. Sie speichert Wasser und Nährstoffe. Damit sie nicht durch große Kälte abstirbt, hat sie auch noch ein so genanntes „Frostschutzmittel“.

Trage in die Kreise ein, welches Merkmal für diesen Teil der Pflanze überwiegt:
s = schön oder g = geordnet oder z = zweckmäßig, sinnvoll

